

	Tárgyak: Schweres Falzeisen
	Intézmény: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
	Gyűjtemények: Archäologie / Post
	Leltári szám: 0000.2080

Leírás

Schweres Hufeisen mit annähernd gleich schmalen Schenkeln und Zehe, breite Form. Zehn rechteckige Löcher, teilweise von Nagelresten verschlossen, die in zwei Falzen verbunden sind, sich aber durch Verschleiß sehr flach zeigen. Vorn ein Zehenaufzug. Die Enden der Schenkel sind ungleichmäßig breit ausgeschmiedet.

Die Sammlung aus dem Besitz der Familie Sprenger umfasst eine große Anzahl von Hufeisen, offensichtlich Bodenfunde. Angenagelte Hufeisen sind in Mitteleuropa wohl seit dem Mittelalter verbreitet. Die zeitliche Einordnung von Hufeisen ist jedoch schwierig, da sie beispielsweise nach Hinterbein oder Vorderbein, Einsatz und Hufschmied häufig unterschiedlich ausfielen. Hinzu kommt, dass auch Esel, Maultiere und Ochsen manchmal Eisen trugen. Besonders im Mittelalter entwickelte sich in kurzer Zeitfolge ein großer Variantenreichtum.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Eisen

Méreték:

H 1,2 cm; B 15,7 cm; T/L 18 cm

Események

Készítés	mikor	1801-1975
	ki	
	hol	
Feltárás	mikor	
	ki	
	hol	Rüthen

Kulcsszavak

- Hufbeschlag
- Lópatkó
- lovaglás